



Reinhard Palm

Arden von Faversham

(Arden of Faversham)

Übersetzung aus dem Englischen: Reinhard Palm

Schauspiel

2D 16H

Eine erschreckende Geschichte über Ehrgeiz und Verrat

Diese anonym veröffentlichte Tragödie (1592) erzählt die wahre Geschichte eines Ehebruchs und Mordes im England des 16. Jahrhunderts – eine seltene domestic tragedy, die das Verbrechen ins häusliche Milieu trägt. Die wahre Autorenschaft bleibt bis heute ein Rätsel: Stilanalysen weisen auf mögliche Mitwirkungen von William Shakespeare, Christopher Marlowe oder Thomas Kyd hin.

Das Stück basiert auf einem realen Mordfall: Thomas Arden wird in seinem eigenen Haus von seiner Frau Alice und deren Liebhaber Mosby ermordet. Die Verbrechen werden minutiös geplant – mit Beteiligung eines bedienten Dieners und zweier Auftragsmörder. Die Mordpläne scheitern zunächst mehrfach, bis der Tod schließlich doch eintritt – und Gerechtigkeit folgt

Reinhard Palm

Text, Übersetzung

(* 1957 in Vöcklabruck | † 2014 in Wien)

Reinhard Palm studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie an der Universität Salzburg sowie später Völkerkunde, Arabisch und Hebräisch an der Universität Wien. 1982 promovierte er in Salzburg mit einer Arbeit über Pilgerwesen und Orientierung im Spätmittelalter. In den 1980er-Jahren wandte sich Palm dem Theater zu. Er arbeitete zunächst als Dramaturg am Burgtheater Wien, später am Schauspielhaus Zürich, wo er von 1992 bis 1999 als Chefdramaturg tätig war. Ab den 2000er-Jahren konzentrierte er sich zunehmend auf eigene literarische Projekte und Übersetzungen, darunter Libretti, Bearbeitungen klassischer Stoffe und Übertragungen von Shakespeare-Texten.